

Special Innovation

Alle Prozesse im Griff

Spezialist für Geschäftsprozesse, bietet eine neue Branchenlösung für das Transportwesen.

Linda Maschler

Im Transport- und Speditionswesen herrscht nicht wenig Mangel an Herausforderungen: Globalisierung, Digitalisierung sowie allgemeine wirtschaftliche und politische Entwicklungen verlangen nach ständiger Anpassung. Dazu kommen noch branchenspezifische Faktoren wie enge Margen oder die direkte Leistungsvergleichbarkeit, die den Spediteuren das Leben oft schwer machen.

Flexibilität gefragt

Besonders schwierig haben es mittelständische Unternehmen, sich den wechselnden Markt- und Wettbewerbsbedingungen anzupassen. Um mit den großen Mitbewerbern mithalten zu können, genügt es nicht, eine breite Dienstleistungspalette, attraktive Netzwerke und hohe Service-Qualität anzubieten. Entscheidend sind günstige Frachtraten – und diese verlangen nach hocheffizienten Geschäftsprozessen.

Das Software- und Beratungshaus IDS Scheer beschäftigt sich seit Jahren mit dem Management von Geschäftsprozessen und bietet jetzt für Logistik und Transport die neue Bran-



Wer seine Prozesse am effizientesten managt, hat auch im Transportwesen die Nase vorne. Neue Branchenlösungen für Geschäftsprozess-Management. Foto: Bilderbox.com

chenlösung Aris Smart Path an. Im Transportwesen liefert Aris Smart Path die passende Grundlage, um innovativ und flexibel auf die Anforderungen der Kunden und des Marktes reagieren zu können. Das neue Angebot für Logistikunterneh-

men, das auf My SAP All-in-One basiert, deckt die gesamten wertschöpfenden Geschäftsprozesse entlang des Transportmanagements ab. Ein Vorteil der Lösung besteht darin, dass sie bei der Auftragskalkulation und -bewertung flexible Tarifstruk-

turen in SAP und für Logistikdienstleister spezifische Erweiterungen zusammen abbilden kann. Sowohl Spot-Preise als auch Rahmenvereinbarungen können vom System kalkuliert und dem Kunden angeboten werden. Außerdem kann durch

Integration mit My SAP CRM unter anderem eine Angebots-historie bei der Verfolgung von Kundenkontakten helfen. „Die Lösung bietet eine hohe Sicherheit und niedrige Kosten über den gesamten Lebenszyklus der Lösung“, betont der verantwortliche IDS-Scheer-Manager Martin Demmer.

An eine Erweiterung ist bereits gedacht: Entsprechend den spezifischen Anforderungen im Transportmanagement für See- und Luftverkehr können mittelständische Transportunternehmen auch in diesem Bereich bald mit einer Branchenlösung made by IDS Scheer rechnen.

www.ids-scheer.at

Info

● **IDS Scheer.** 1884 gegründet, betreibt das Unternehmen mit Hauptsitz in Saarbrücken (Deutschland) heute Niederlassungen in weiteren 24 Ländern, beschäftigt weltweit 2500 Mitarbeiter und hat 2005 einen Umsatz von 318 Mio. Euro erzielt. In Österreich zählt IDS Scheer mit mehr als 170 Mitarbeitern zu den führenden Partnern von SAP und befindet sich unter den Top drei der SAP-Outsourcing-Anbieter.

Martin Demmer: „Bei den Kernprozessen, die dem Unternehmen echte Wettbewerbsvorteile versprechen, ist die IT den Prozessen anzupassen. Aufwand und Nutzen müssen aber natürlich in einer gesunden Relation zueinander stehen“, erklärt der Market Development Manager Transportation & Travel bei IDS Scheer.

Smarte Lösung für den Mittelstand

economy: *Wodurch können Mittelständler im Transportwesen ihre Konkurrenzfähigkeit sichern?*

Martin Demmer: Beim Thema Prozesse spielt natürlich die sie unterstützende IT eine große Rolle. Bei der Frage „Welche IT unterstützt meine Prozesse optimal?“ gibt es einen klassischen Konflikt: Die erste Alternative ist, dass ich meine Prozesse an eine Standard-Software anpasse und damit IT-Kosten spare. Die zweite Option ist, dass ich eine Standard-Software mit hohem Aufwand an meine spezialisierten Prozesse anpasse oder sogar eine Individuallösung entwickeln lasse. Dann muss ich aber mit höheren IT-Kosten leben. Unsere Empfehlung ist, dass ein Mittelständler wenig unternehmenskritische Prozesse wie etwa die Buchhaltung

unverändert durch eine Standard-Software abdeckt. Bei den Kernprozessen, die dem Unternehmen echte Wettbewerbsvorteile versprechen, ist jedoch die IT den Prozessen anzupassen. Aber auch hier müssen natürlich Aufwand und Nutzen in einer gesunden Relation zueinander stehen.

IDS Scheer bietet nun mit Aris Smart Path eine Branchenlösung für Transport und Logistik an. Was verbirgt sich hinter dem „smarten“ Namen?

Das „Smart“ beschreibt den Weg, wie ein Mittelständler mit möglichst wenig Aufwand die Aris Smart Path-Lösung in den kritischen Prozessen an seine Anforderungen anpasst. Wir haben die der von uns vorkonfigurierten und auf SAP-Technologie basierenden Lösung

zugrunde liegenden Prozesse modellhaft dargestellt. In einer Fachkonzeptphase diskutieren wir mit dem Kunden seine Anforderungen und können auf Basis der Modelle sehr schnell

festlegen, wo Änderungen an der Lösung notwendig sind. Die zu ändernden Prozesse passen wir dann in der Software entsprechend an und installieren die individualisierte Lösung beim Kunden. Wir schaffen somit eine gute Mischung aus Standardfunktionalitäten und Anpassung der Software an die Spezifika des Mittelständlers.

Wie aufwendig ist die Umstellung auf Aris Smart Path?

Sie ist deutlich weniger aufwendig als eine Individualentwicklung. Die Möglichkeit zu spezifischen Anpassungen macht die Software wesentlich flexibler als bestehende Standard-Software.

Welchen Vorteil bietet Aris Smart Path gegenüber vergleichbaren Lösungen?

Aris Smart Path basiert auf einer Standardtechnologie. SAP ist ja auch bei den meisten Verladern im Einsatz, was die Integration mit deren Systemen erleichtert. Die Technologie ist stabil, erprobt und auf sehr lange Sicht zukunftsfähig. Kleinere Software-Häuser, die heute noch große Anteile auf dem Markt für Transportlösungen besitzen, haben hier naturgemäß Nachteile. Des Weiteren behält die Aris Smart Path-Lösung auch nach der Implementierung ihre Flexibilität. Sie kann an Änderungen im Geschäftsmodell und sich dadurch verändernde Geschäftsprozesse angepasst oder erweitert werden. Bei anderen Anbietern müssen solche Anpassungen meist durch aufwendige Individualentwicklungen vorgenommen werden. *masch*

Steckbrief



Martin Demmer ist Market Development Manager Transportation & Travel bei IDS Scheer. Foto: IDS Scheer